

# Informationsveranstaltung zum Thema Energie

27. Juni 2024



# Ablauf und Referenten

---

- Mathias Möller  
**Inputreferat zur kantonalen Energiestrategie**
- Charles Höhn  
**Erfahrung einer Energieregion**
- Rebekka Bernhardsgrütter  
**Vorstellung Ergebnisse Gemeindeumfrage und  
Vorgehensvorschlag für das weitere Vorgehen**

# Inputreferat zur Kantonalen Energiestrategie

Mathias Möller

Leiter Abteilung Energie, AWEL Kanton Zürich

Fragen?  
Anmerkungen?



# Erfahrung einer Energieregion

Charls Höhn

Vertreter Energieregion Knonauer Amt

Fragen?  
Anmerkungen?



# Vorstellung Ergebnisse Gemeindeumfrage und Vorgehensvorschlag für das weitere Vorgehen

Rebekka Bernhardsgrütter

Präsidentin Planungsgruppe Zürcher Unterland

# Gemeindeumfrage zum Thema Energie

---

- 12. Februar 2024 bis 22. März 2024
- Inhaltlich gegliedert in 4 Blöcke:
  - 1) Bestehende kommunale Energieplanungen
  - 2) Herausforderungen im Bereich Energie
  - 3) Bedarf für eine regionale Zusammenarbeit
  - 4) Mögliche Handlungsfelder einer Energieregion
- Gute Rücklaufquote: 24 von total 30 Gemeinden haben an der Umfrage teilgenommen.



# 1) Bestehende kommunale Energieplanung

---

## **1/ 3 der Gemeinden**

plant eine kommunale Energieplanung zu erstellen  
respektive diese zu aktualisieren

## 2 | Herausforderungen im Bereich Energie

**Fehlende  
Ressourcen  
(monetär, personell)**

**Zunehmende  
Komplexität**

**Untergeordnete  
Rolle; andere  
Themen im Fokus**

**Fehlende  
Fachexpertise**

**Eingeschränkter  
Handlungsspielraum**

**Kritische Haltung  
der Bevölkerung**

## 3) Bedarf für eine regionale Zusammenarbeit

---

### **2/ 3 der Gemeinden**

sehen im Bereich Energie Bedarf  
für eine regionalen Zusammenarbeit

### 3) Bedarf für eine regionale Zusammenarbeit

#### Gründe dafür:

- Nutzung von Synergien
- Gemeinsamer Wissenspool / Wissenstransfer / Plattform
- Externe Ressourcen und Expertise
- Entwicklung von Lösungen über die Gemeindegrenze hinweg

#### Gründe dagegen:

- Bereits in der Umsetzung
- Ausreichendes Angebot auf nationaler und kantonaler Ebene
- Energieversorgung nicht als primär kommunale Aufgabe
- Kein aktuelles Thema in der Gemeinde; andere Themen werden behandelt
- Keine Ressourcen

## 4) Mögliche Handlungsfelder einer Energieregion



**Beratung**



**Gemeinsame Projekte**



**Kommunikation,  
Sensibilisierung,  
Wissensvermittlung**



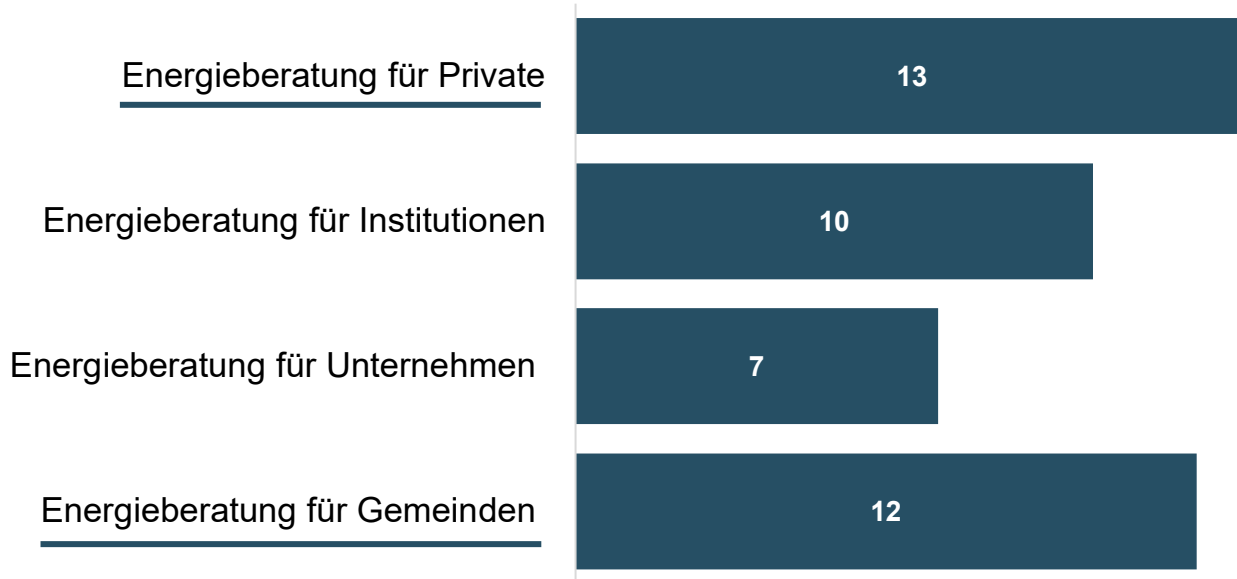
**Förderung nachhaltige  
Mobilität**



## 4) Mögliche Handlungsfelder einer Energieregion

### Beratung

20 von 24 Gemeinden würden folgende Angebote in Anspruch nehmen:





## 4) Mögliche Handlungsfelder einer Energieregion

### **Kommunikation, Sensibilisierung, Wissensvermittlung**

20 von 24 Gemeinden würden folgende Angebote in Anspruch nehmen:

Veranstaltungen zu Energie- und Mobilitätsthemen  
zur Information und Vernetzung

10

Kommunaler Erfahrungsaustausch Energie

11

Informationen zu regionalen Best-Praxis-Beispielen  
und kompakte Übersichten mit wichtigen  
Informationen

14

## 4) Mögliche Handlungsfelder einer Energieregion

### **Gemeinsame Projekte und Förderung nachhaltige Energie**



→ Verschiedene Projekte denkbar (siehe Detailauswertung auf Poster)



## Fazit Umfrage

---

- **Tendenz für regionale Zusammenarbeit klar erkennbar.**
  - Vorteile sind insbesondere die Synergienutzung (zentrales Fachwissen, Wissenstransfer, Bereitstellung von Grundlagen, Projekt gemeindeübergreifend angehen)
- Abgrenzung zu bereits bestehenden Angeboten gut prüfen / keine Redundanzen
  - wenn, dann muss das **Angebot massgeschneidert auf die Region** sein
- Angebot soll **heterogene Bedürfnisse der Gemeinden berücksichtigen**

# Wie weiter?

# EnergieGenossenschaft Bülach [www.eg-buelach.ch](http://www.eg-buelach.ch)

---

## Vision und Mission

- **Förderung Energiewende** und Dekarbonisierung von Wärme-, Stromversorgung und Mobilität im Zürcher Unterland (Netto-Null 2050).
- Einsatz für **erneuerbare Energien**, dezentrale Systeme, Effizienz, sparsamen Umgang mit Energiedienstleistungen (Suffizienz).
- **Vernetzung** mit Gemeinden, Wirtschaft und Bevölkerung.

## Angebote

- **Energieberatung:** «Erneuerbar heizen»/Rundum Beratung
- **PV-Anlagen:** Massgeschneiderte Angebote, Rundum sorglos Paket
- **Institutionen:** «Kraftwerke» (z.B. mit Embrach und Kloten), PV-Potenzial der öffentlichen Gebäude, Förderprogramme, Energie/-Klimastrategie
- **Investorinnen:** Darlehen, Crowd-Funding, Dachmiete

## **Gründung**

10. Juli 2019

## **Genossenschaftler**

47

## **Verwaltung**

Stéphane Geslin  
(Präsident)

Heinrich Gugerli

Sandra Fehr

Bill Boda

## **Geschäftsleitung**

Mathias Spicher

Christof Walker

# Stiftung Pro Evolution

---

## **Was soll sich dank dem Engagement der Stiftung verbessern?**

«Mit der Stiftung wollen wir Initiativen unterstützen, die saubere, erschwingliche und nachhaltige Wege zum Wohlstand aller schaffen. Fortschritte in den Bereichen Klima und Biodiversität können auf allen Ebenen beschleunigt werden, von Regierungen über Unternehmen und die Öffentlichkeit bis hin zu Finanzinstituten.»

*Andrew Darrell, Präsident*

## **Sitz**

7013 Domat/Ems

## **Gründung**


18. Januar 2000

## **Präsident**


Andrew Darrell


Schweiz und  
Ausland

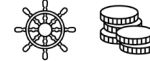
# Vorgehensvorschlag im Überblick

 *Lead Energiegenossenschaft  
Bülach (EGB) mit Unterstützung  
PZU*

 *Eigenleistung EG Bülach  
und PZU*

 *Lead Kerngruppe Energie  
unterstützt durch Mandat «Fachunterstützung  
und Beratung»*

 *Finanzierung durch Pro Evolution (PE) und  
«Sockelbeitrag» PZU und ggf. weitere  
Fördermittel*



*Langfristige Finanzierung und  
Organisationsstruktur ist noch zu definieren  
(Resultat Phase 2)*

## Phase 1: Vorbereitung

- Lead, Finanzierung und Inhalt Testlauf klären
- Einverständnis DV abholen

## Phase 2: Testlauf

- Bedarf anhand von vier Modulen verifizieren
- Langfristige Perspektive entwickeln

## Phase 3: Etablierung

2024

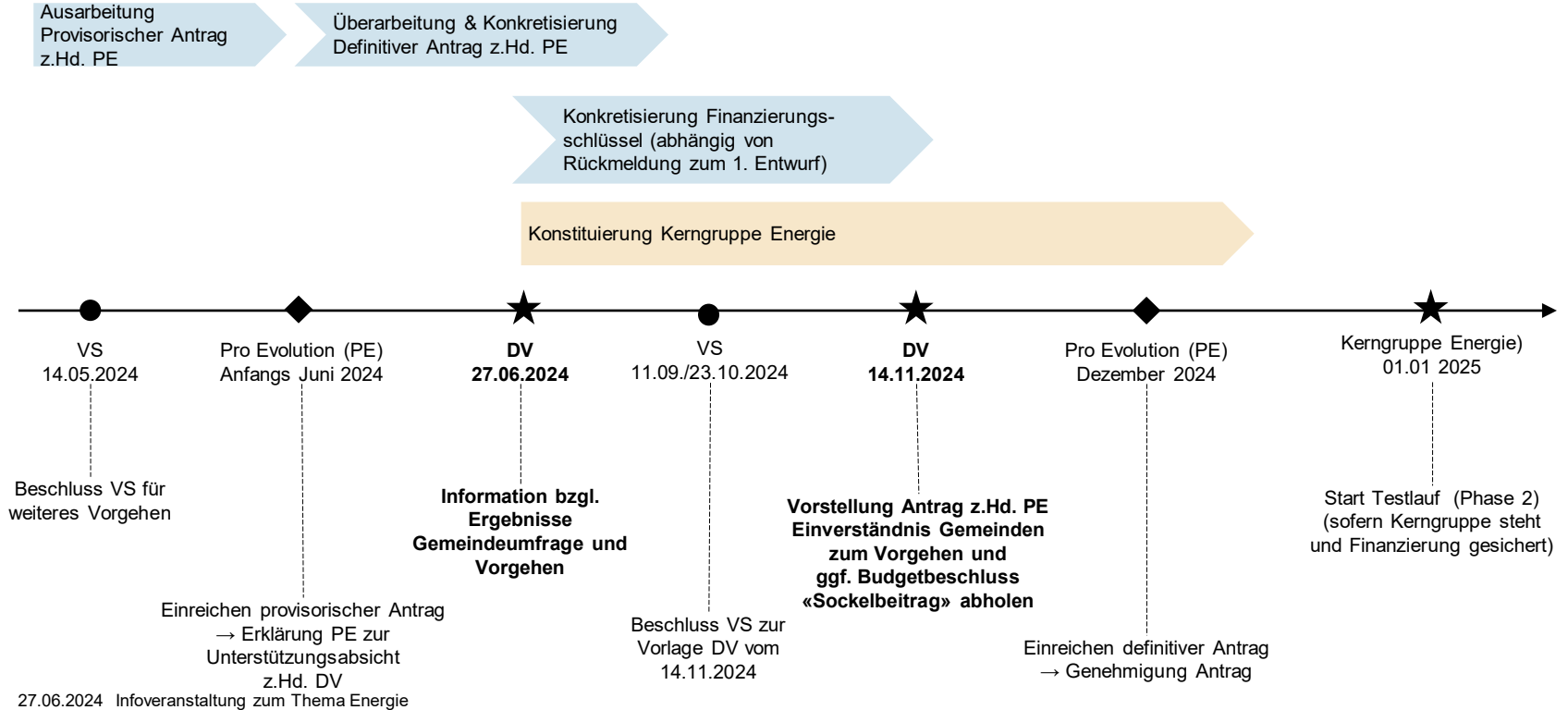
2025

2026

2027

2028

# Phase 1: Vorbereitung



## Phase 2: Testlauf – Organisation

### Kerngruppe Energie (5 bis 7 Mitglieder)

Lead:

- EnergieGenossenschaft Bülach

**Weitere Mitglieder:**

- **Delegiertes Vorstandsmitglied PZU**
- **Engagierte Gemeindevertreter**
- Weitere Energie-/Solargenossenschaften Zürcher Unterland
- Ggf. weitere Wirtschaftspartner

*Teilnahme in Kerngruppe wird nicht entschädigt*

Aufgaben:

- Ausarbeitung Antrag an Pro Evolution
- Aufstellen Projektportfolio und Veranstaltungsprogramm
- Vorschlag für Etablierung anschliessend an Testlauf

*Kerngruppe kann interne Arbeiten definieren, welche entschädigt werden*



### PunktueLLer Beizug / Beirat

- **Bereich Mobilität und Energie der Stadt Bülach**
- E360°
- Vertreter Energieregion Knonauer Amt
- Ggf. weitere



### Administrative Unterstützung Kerngruppe

- Mandat für Administration der Kerngruppe (Voraussichtlich EGB)
- Buchhaltung, finanzielle Koordination



### Fachliche Unterstützung und Beratung Kerngruppe

- Mandate für Fachunterstützung bei Projekten (entkoppelt vom Regionalplanungsmandat der PZU)

## Phase 2: Testlauf – Aktivitäten



### **Modul A: Übersicht erlangen, was es schon gibt**

Übersicht zuhanden Gemeinden erstellen:

- Welche Grundlagen/ Förder- und Beratungsleistungen gibt es bereits? Wo kann man sich einkaufen?
- Übersicht Regionale Best-Practice Beispiele/ evtl. Aktivitäten der einzelnen Verbandsgemeinden.



### **Modul B: Sich austauschen, informieren und vernetzen**

Wissensvermittlung und Erfahrungsaustausch

- Organisation von Veranstaltungen zu ausgewählten Themen im Bereich Energie
- Zielgruppe: Gemeinden, evtl. auch Private.



### **Modul C: Regionale Zusammenarbeit und Fachkompetenz stärken**

- Lösungsansätze für langfristige Aufgaben, Organisation und Finanzierung entwickeln (gestützt auf Resonanz zu den Modulen B bis D während des Testlaufs). Bildet Basis für Phase 3.



### **Modul D: Projekte angehen**

- Bei Bedarf konkrete Projekte angehen (z.B. Energiebilanzierung, Grundlagenaufbereitung, Regionale Studien, weiteres)



# Finanzierung Vorbereitungsphase und Testlauf

Jahr	Leistungen	Kosten total	Beantragter Finanzierungs-schlüssel	Beantragte Kostenbeteiligung bei der Stiftung Pro Evolution	Kostenbeteiligung PZU
2024	Vorbereitung Testlauf <ul style="list-style-type: none"> <li>• PZU (10'000 CHF)</li> <li>• EGB (15'000 CHF)</li> </ul>	25'000 CHF	60% durch Stiftung Pro Evolution, 40% durch PZU	15'000 CHF	10'000 CHF
2025	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Module A bis D inkl. Fachunterstützung der Kerngruppe für Projekte (120'000 CHF)</li> <li>• Administrative Unterstützung der Kerngruppe (15'000 CHF)</li> </ul>	135'000 CHF	Vollfinanzierung durch Stiftung Pro Evolution	135'000 CHF	
2026	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Module B bis D inkl. Fachunterstützung der Kerngruppe für Projekte (135'000 CHF)</li> <li>• Administrative Unterstützung der Kerngruppe (15'000 CHF)</li> </ul>	150'000 CHF	90% durch Stiftung Pro Evolution, 10% durch PZU	135'000 CHF	15'000 CHF
<b>Total</b>	<b>2024 bis 2026</b>	<b>310'000 CHF</b>		<b>285'000 CHF</b>	<b>25'000 CHF</b>

## Phase 3: Etablierung oder Abbruch

---

Auswertung Testlauf; 2 Varianten denkbar:

Variante 1:

- Aufbau einer langfristigen Struktur auf Basis der Erkenntnisse aus Phase 2
- Prüfung, ob Bildung einer Energieregion oder andere Formen einer regionalen Zusammenarbeit Sinn machen
- Weiterbearbeitung der Module A, B und D

Variante 2:

- Abbruch, da kein Bedarf für eine regionale Zusammenarbeit gesehen wird

Fragen?  
Anmerkungen?



# Poster

---

- Auswertung der Umfrage und Vorgehensvorschlag sind auf Poster abgebildet
  - Fragen an die Energiegenossenschaft Bülach oder die PZU können direkt gestellt werden
- 
- Bitte teilen Sie uns Ihre Meinung zum Vorgehensvorschlag vor dem Apéro mit!
  - Bitte setzen Sie ein Punkt entsprechend Ihrer Zustimmung zum weiteren Vorgehen.
  - Bei Bedarf können Sie zudem gerne weitere Anregungen auf Post-It notieren oder der Energiegenossenschaft Bülach oder der PZU direkt mitteilen.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!  
Wir laden Sie herzlich zum Apéro ein.

